

Zürich, 9. Januar 2013

Schweizer ICT-Markt wächst stärker als EU-Durchschnitt

Der ICT-Gesamtumsatz in der Schweiz ist 2012 um 1,5 Prozent auf 28,8 Milliarden Franken gewachsen. Im EU-Durchschnitt betrug das Plus gerade mal 1,2 Prozent. Für 2013 wird für die Schweiz ein Wachstum um 1,7 Prozent auf 29,3 Milliarden Franken erwartet. Das teilten Swico, EITO und CeBIT heute in Zürich anlässlich einer gemeinsamen Medienorientierung mit.

Der Schweizer Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) hat sich im Jahr 2012 deutlich besser als der Durchschnitt der EU-Länder entwickelt. In der Schweiz ist der Gesamtumsatz mit IT und Telekommunikation um 1,5 Prozent auf 28,8 Milliarden Franken gewachsen. Der europäische Markt konnte dagegen nur um 1,2 Prozent auf 766,0 Milliarden Franken zulegen. Das teilt der Swico auf Basis aktueller Daten des European Information Technology Observatory (EITO) mit. „Der Boom bei Smartphones und Tablet Computern geht ungebremst weiter“, sagte Swico-Geschäftsführer Jean-Marc Hensch in Zürich. Anders als im Vorjahr war der Umsatz mit Personal Computern (PC) 2012 nicht mehr rückläufig, sondern wuchs sogar wieder leicht.

Besonders positiv entwickelt sich der Umsatz mit Kommunikationstechnologie. Das Plus beträgt in der Schweiz im Jahr 2012 in diesem Segment 8,6 Prozent auf 2,4 Milliarden Franken. EU-weit lag das Wachstum sogar bei 10,3 Prozent auf 82,6 Milliarden Franken. Hauptwachstumstreiber ist das Geschäft mit Smartphones, das in der Schweiz um 17,3 Prozent auf 1,7 Milliarden Franken zulegen kann. Stärker als im EU-Durchschnitt wachsen die Umsätze mit IT-Services und Software. Die Umsätze mit IT-Dienstleistungen legen um 1,6 Prozent auf 9,2 Milliarden Franken zu (EU-weit plus 0,3 Prozent auf 232,1 Milliarden Franken), der Schweizer Software-Markt wächst um 3,7 Prozent auf 4,7 Milliarden Franken (EU-weit plus 2,9 Prozent auf 85,3 Milliarden Franken). Besonders bemerkenswert sei gemäß Hensch jedoch die Entwicklung bei den Mobiltelefonen: „In unserem Land führt die Kombination von Kaufkraft und Technik-Affinität dazu, dass dieses Jahr von den rund sieben Millionen Schweizern über 12 Jahre mehr als die Hälfte ein Smartphone erwerben wird. Es ist offensichtlich, dass dieser Trend auch Auswirkungen zum Beispiel auf den Newskonsum zeitigt.“

In diesem Jahr erwartet der Swico eine noch etwas bessere Entwicklung des ICT-Gesamtmarkts. Laut EITO-Prognosen wächst der Schweizer ICT-Markt im Jahr 2013 um 1,7 Prozent auf 29,3 Milliarden Franken. Der ICT-Gesamtmarkt in den EU-Ländern wird dagegen nur um 1,4 Prozent auf 776,5 Milliarden Franken wachsen. Mit detaillierten Zahlen zu den Erwartungen in den einzelnen Branchensegmenten wird der Swico ICT-Index aufwarten, der am 16. Januar erscheint.

Weitere Informationen:

<http://www.swico.ch>

<http://www.eito.com>

Medienkontakt:

Jean-Marc Hensch, Geschäftsführer Swico

Tel. +41 79 509 75 62

E-Mail: hensch@swico.ch

Über Swico

Der Wirtschaftsverband Swico ist die Stimme der Anbieter von ICT (Hardware, Software, Services), von Unterhaltungselektronik sowie der Druck- und der Fotobranche. Diese Unternehmen beschäftigen zusammen mehr als 36'000 Personen und erwirtschaften einen Umsatz von jährlich über 20 Milliarden Franken.

Swico vertritt die 400 angeschlossenen Unternehmen gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung. Darüber hinaus unterstützt er seine Mitglieder mit Aktivitäten und Dienstleistungen in den Bereichen Recht, Marktforschung, Urheberrecht, Arbeitssicherheit, Umwelt, Energie und Recycling.

Swico Geschäftsstelle, Hardturmstrasse 103, CH-8005 Zürich, Tel. +41 44 446 90 90, info@swico.ch

Über das EITO

Das European Information Technology Observatory (www.eito.com) liefert seit 1993 qualitativ hochwertige und aktuelle Marktdaten zu den europäischen und weltweiten Märkten der Informationstechnologie, der Telekommunikation und der Unterhaltungselektronik. Das EITO wird gemanagt von der Bitkom Research GmbH, einer hundertprozentigen Tochterfirma des BITKOM e.V. EITO wird gesponsert von der Deutschen Telekom, KPMG und Telecom Italia. EITO arbeitet zusammen mit den Marktforschungsinstituten IDC und GfK. Die Forschungsaktivitäten der EITO Task Force werden unterstützt von der Europäischen Kommission und der OECD.

European Information Technology Observatory – ein Projekt der Bitkom Research GmbH

Albrechtstrasse 10 A, D-10117 Berlin-Mitte, Tel. +49 30 944 00 2-60, Fax +49 30 944 00 2-45, info@bitkom-research.de

Kontakt

Andreas Streim, EITO Pressesprecher, Tel. +49 30 275 76-112, Fax +49 30 275 76-400, a.streim@bitkom.org

Kontakt

Dr. Axel Pols, Chairman EITO Task Force, Tel. +49 30 275 76-120, Fax +49 30 275 76-400, a.pols@eito.com